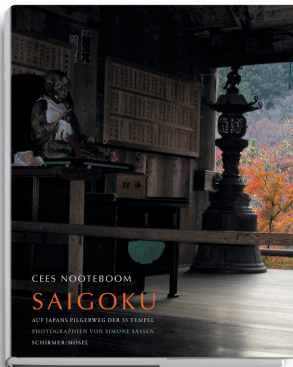


SCHIRMER/MOSEL VERLAG
WIDENMAYERSTRASSE 16 • D-80538 MÜNCHEN

TELEFON 089/21 26 70-0 • TELEFAX 089/33 86 95
e-mail: press@schirmer-mosel.com

München, im Juni 2013



PRESSEMITTEILUNG

Achthundertachtundachtzig Stufen hinauf zu Glück und Erleuchtung

CEES NOOTEBOOM

Saigoku – Auf Japans Pilgerweg der 33 Tempel

Das große Buch zum 80. Geburtstag des Schriftstellers am 31. Juli 2013

Der Saigoku-Pilgerweg ist eine der bedeutendsten, längsten und schwierigsten Wallfahrten Japans. Er umfasst nicht weniger als 33 buddhistische Tempel, die alle Kannon, der Göttin des Mitgeföhls, geweiht sind. Einige von ihnen stehen in und um Kyoto, andere liegen in teils unwegsamem Gebirge. Sie sind nur mit großem Aufwand zu erreichen. Doch die Mühe lohnt sich, wie Cees Nootboom kenntnisreich zu berichten weiss. Der renommierte niederländische Schriftsteller, berühmt für seine großen Romane wie *Rituale* oder *Allerseelen* und vor allem auch für seine eindringlichen Reiseberichte, ist auch im hohen Alter mit großer Neugier in der Welt unterwegs.

Im Vorfeld zu seinem 80. Geburtstag (31. Juli 2013) erscheint bei Schirmer/Mosel ein besonderes Lesevergnügen: *Saigoku – Auf Japans Pilgerweg der 33 Tempel* ist ein literarischer Bildband mit den meditativen Pilgerreise-Erzählungen von Cees Nootboom und Photographien von Simone Sassen. Mit Blick für das Heilige wie auch das Profane erzählen Nootbooms Texte einerseits von der – dem Europäer fremden – buddhistischen Religionserfahrung und andererseits von den kleinen und großen Abenteuern der japanischen Alltagsrealität.

Gemeinsam mit der Photographin Simone Sassen bewältigte Nootboom die Saigoku-Pilgerreise in mehreren Etappen. Er schreibend, sie mit der Fotokamera – jeder seine eigenen Beobachtungen sammelnd, ohne den Anspruch, die Blicke zu synchronisieren. So entstanden sprachliche und visuelle Bilder zu den verschiedenen Jahreszeiten: zur Kirschblüte, bei Herbstlaub und im Schnee. Wichtiger literarischer Anknüpfungspunkt ist für Cees Nootboom die um das Jahr Tausend von der Hofdame Murasaki Shikibu verfasste *Geschichte vom Prinzen Genji*, die als erster psychologischer Roman der Weltliteratur gilt. Nootboom begreift sich nicht als Pilger unter Pilgern, sondern beobachtet die buddhistischen Rituale als Außenstehender. Er schätzt es, ein Reisender zu sein, dem Inhalte von Inschriften und manche ikono-graphischen Details verborgen bleiben. Rückblickend kann er daher sagen: „Vieles ist mir rätselhaft geblieben, aber ich liebe Rätsel.“

Saigoku – Auf Japans Pilgerweg der 33 Tempel ist ein Buch zum Lesen und Schauen, zum Innehalten und zum Reisen in Gedanken. Es entführt sowohl den Asien-Neuling als auch den erfahrenden Kulturreisenden in eine fernöstliche Welt der Stille, der Schönheit und uralter Mythen – in ein kulturelles Japan von landschaftlicher Schönheit, fernab der geschäftigen Metropolen.

Cees Nootboom
SAIGOKU – Auf Japans
Pilgerweg der 33 Tempel
Photographien von
Simone Sassen
200 Seiten, 111 Farbtafeln
ISBN 978-3-8296-0643-1
€ 39,80, (A) € 41,-, CHF 52,90

„Als erstes zum Arzt.
Unter meinem rechten Auge ist
alles schwarz, das Auge selbst
fast verschwunden, als läge es tief
in einem Krater, geflüchtet vor
der Welt, vielleicht zuviel
Himmel gesehen, Buddhas,
Bodhisattvas, Jizōs, Kannons
mit all ihren Namen
und Erscheinungsformen,
ihren unzähligen Attributen,
der Strahlung des Esoterischen
und der dazugehörigen
Haltung absoluter, fast
unerträglicher Ruhe.“
Cees Nootboom

Schirmer/Mosel
Presseabteilung

Ulrike Haardt
press@schirmer-mosel.com
Tel. 089-2126700